

scutellum flavum. Abdomen subovale, segmento secundo rufo, tertii sextique margine postico late albo. Pedes rufi, coxis tibiisque posticis apice nigris. Alae flavescentes. ♀ Long. 17 mm.

Der Kopf ist fast kugelig, das Gesicht erhaben, sehr grob punktirt. Fühler gleichmässig dick, dreifarbig. Brustkasten glänzend, dicht punktirt, Schildchen oben gelb, ebenso eine Linie unter den Flügeln und Flügelschüppchen. Hinter Rücken steil abfallend, lang und dicht behaart. Hinterleib glänzend. Stiel nadelrissig, Luftlöcher sehr klein. Rücken dicht punktirt. Glied 2 ganz roth, 3 schwarz mit breitem weissen Hinterrande, 4 und 5 schwarz, 6 fast ganz weiss gefärbt. Flügel gleichmässig gelblich, mit gelbem Male. Beine rothgelb, Hüften und Spitzen der Hinterschienen schwarz.

Vaterland Normandie.

Ueber verschiedene hergebrachte Fehlernamen und Falsch- erklärungen in der Lepidopterologie.

Von Professor Dr. L. Glaser in Mannheim.

Der Einsender hat sich in diesen Blättern und besonders in seinem im selben Verlag erschienenen *Catalogus etymologicus* längere Zeit eingehend mit der Etymologie der hergebrachten Schmetterlingsnamen beschäftigt und ist bei seinen kritischen Untersuchungen mehrfach auf fehlerhafte Formen und so zu sagen stereotyp gewordene Fehlernamen gestossen. Indem er im Allgemeinen und Ganzen auf seinen erwähnten etymologischen Käfer- und Schmetterlingskatalog sich bezieht, will er im Interesse wissenschaftlicher Correctheit gewisse ständige, besonders änderungsbedürftige hervorhehen, die sich leider „wie eine ewige Krankheit“ fort und fort erhalten haben. Die Oertlichkeiten (nämlich Schriften, Kataloge und Preisverzeichnisse), worin sie vorkommen, jedesmal zu nennen, soll dabei unterlassen bleiben. Aber es ist wohl ein berechtigter Wunsch, dass offenbare Unrichtigkeiten künftig in solchen Oertlichkeiten vermieden und berichtigt werden, und Einsender will die fehlerhaften Namen nachstehend zur leichteren Orientirung alphabetisch vorführen. Es handelt sich namentlich um verwechselte Buchstaben (wie i und y, t und th, C und Ch etc.), oder um grammatisch unrichtige Consonanten-Zu-

sammenstellungen, wie plit oder pth, Cht etc., um fehlerhaft gebildete Composita besonders hinsichtlich der darin enthaltenen Genitivendungen, wie *vespaeformis* statt *vespiformis*, mitunter auch um vererbte Druckfehler, wie *Symanfria* statt *Lymantria*, *Antomedon* statt *Automedon*. Auch auf einige hergebrachte irrige etymologische Erklärungen von wissenschaftlichen Namen will sich Einsender erlauben die geehrten Leser aufmerksam zu machen, indem er mitunter die classischen loci beisetzt, wo sich die Namen finden. Dass es sich ferner empfiehlt, die griechische Form zu latinisiren, oder darin consequent zu verfahren, nicht *Kallina*, *Kentrochrysalis*, *Kricogonia* u. s. f. und doch *Calligenia*, *Centaurus* und *Centrum*, *Crino*, *Crambe* etc. zu schreiben, oder *Cheimatobia* und doch *Chimabacche* u. s. f., wird wohl zugegeben werden. Einsender würde sich freuen, zur Herstellung einer richtigeren und consequenteren Orthographie der herkömmlichen Nomenclatur durch Gegenwärtiges Anstoss zu geben.

Fehlerhaft:

- Antheraea* Hb., Drur. statt *Aetherea*, gr. αἰθέρεος lat. aethereus, ätherisch. Oder statt *Antheraea*: *Anthia* gr. Ἀθια, Zuname der Juno, wie die verwandten *Samia*, *Saturnia*, *Hyperchiria* etc. Schwerlich *Anteraea* von Anteros gr. Ἀντέρωσ, Gott der Gegenliebe!
- Aginisthos* st. *Aganisthos* B. (ἀγανός und ἔσθος).
- Agrotora* st. -tera H. S. (ἀγροτέρως).
- Alceus* st. *Alcaeus* gr. Ἀλκαῖος (Herkulus, Diod. I 24) und Alcaeus, Hor. Epist. II 2,99.
- Aleliotum* st. *Ateliotum* Z. (ἀτελής und οἷς, ὠτός).
- Angerona* D. st. -onia, Schutzgöttin Rom's mit verbundenem Munde.
- Antheraea* st. *Aetherea* oder *Anthia* s. vorhin!
- Antigastra* Ld. st. *Anthogastra* oder *Anthig*. (ἄνθη Blume).
- Automedon* st. *Automedon*, Achill's Wagenlenker (Hom. II. IX 209 u. a.)
- Apatura* F. st. *Apaturia* „Täuschende“, Zuname der Venus und Minerva (Vollm. Lex.) nicht von ἀπάτη Trug und οὐρά!
- Aphnaeus* st. -neus oder -nius (ἀφνειός oder ἀφνειός reich).
- Aphomia* Hb. st. -nia Heydr. Hummelnestmotte (ἀφωρία Sprachlosigkeit — Gegensatz zum Summen der Bienen oder Hummeln).
- Apocheima* st. *Apochima* H. S. (χεῖμα latinis. chima, wie *Chimabacche* etc.)

- Araschnia* Hb. st. *Arachnia*, von der Weberin Arachne (Ov. Met. VI 5) gr. ἀράχνη Spinne, gebildet.
- Atroolopha* st. *Athrool.*- (ἀθροός dicht).
- Atyria* Feld., Kirb. st. *Athyria* (von ἄθυρος ohne Thüre oder Fenster).
- Bedellia* St. st. *Bdellia* (von βδέλλα Blutegel).
- Biblis* F. st. *Byblis*, Ov. Met. IX 663: Phoebeia Byblis — Vertitur in fontem.
- Botys* Latr. st. *Botis* (βῶτις Hirtin).
- Brotolomia* zu erklären „Nagrand“, von βρωτός, zernagt, und λῶμα, nicht von βρότος Blut, cruor, etc.
- v. *Bunea* H. S. st. *Bunaea* „von Bunäus gestiftete“, Zun. der Juno (Paus. II 4).
- Calagramma* st. *Calogramma* Gn. oder *Calligr.* (καλός schön, κάλλος Schönheit).
- Calisto* st. *Callisto* (Ov. Met. II 409).
- Callosune* Dbld. st. *-synce* (καλλοσύνη Schönheit).
- Caloedasys* st. *Coelodasys* Pack. oder *Coeliod.* (von κοιλία Bauch oder κοίλη Höhle).
- Chaerocampa* D. st. *Choeroc.*- „Schweinsraupe“ χοῖρος, nicht χείρω).
- Cheimatobia* Stph. st. *Chimatobia*, analog *Chimabacche*.
- Cheimatophila* Stph. st. *Chim.*- wie eben.
- Chilodae* st. *-lodes* H. S. (χιλωδής).
- Cynthia* st. *Cynthia*, Zun. d. Diana (Ov. M. II 465).
- Cirrhoedia* Gn. (*Cirrhidea* H. S.) st. *Cirrhoides* (κιρρόειδής gelb aussehend).
- Cirrochroa* Dbld. st. *Cirrho.*- (κιρρόός gelb).
- Citheronias* st. *Cithaeronia* Hb., Zun. d. Juno vom Berg Κιθαιρών.
- Cledeobia* st. *Chled.*- (χληδος Unrath, nicht κληδος!)
- Cliscocampa* st. *Clisioc.*- Hb., „Zellenraupe“ (κλίσιον Hütte, Zelle).
- Cloantha* B. st. *Chloantha* oder *-thes* (χλοανθής).
- Cnaemidophorus* st. *Cnem.*- (κνημίδος).
- Colias* F. zu erklären Κωλιάς Zun. d. Venus (Paus. I 1), nicht κολιάς Thunfisch!
- Coptobasis* st. *-labris* Stdgr. „Stutzlipper“ (κόπιω und *labrum*).
- Coremantura* st. *-matura* Butl. „Besenschwanz“ (κόρημα-αιος und οὐρά).
- Coridon* st. *Corydon* (Virg. Ecl. II 1 u. a.)
- Crammodes* st. *Gramm.*- (γραμμώδης).
- Crystoblabes* st. *Crypto.*- (κρυπτός).
- Cydosia*, verdrückt st. *Cyclosia* Hb (κύκλωσις Umzingelung).

- Daptonoura* st. *-neura* Butl. (νεῦρα Nerv).
- Daraspā* st. *Darapsa* Walk. (Darapsa, bei Strabo Stadt in Baktriana).
- Deilephila* O. st. *Dilophila* (analog Bio- u. Technologie von δειλή, in compos. δειλο-, δειλόφιλη, latinis. *Dilophila*, wie *Dilophoneta*!)
- Demolion* st. *-leon* Cr. (Hom. Il. XX 395, Ov. M. XII 367).
- Deudoryx* st. *-rix* Hew. (δέω nässe, δορικὸς von δορὰ Fell).
- Dichorragia* st. *-rrhagia* (διχορρογίης doppelspaltig).
- Dilophonota* st. *-phoneta* Burm. (δειλή und φωνήτης von φωνή Stimme).
- Diorhina* Mor. st. *Diorina* (Anagramm davon *Riodina* Westw., von διωρία oder διορία Trennung oder δίωρος und δίωρος getrennt — unklar; ob von διοράω sehe durch?)
- Diphthera* st. *-phthera* O. (διφθέρα Fell) und *Diphtheroides* st. *-phtheroides*.
- Drynobia* D. st. *Dryobia* (δρὺς-νός, nicht δρυνός, Eiche).
- Dypterygia* st. *Dipt.*- Sph. (von δις, in compos. δι zweifach, nicht δύο zwei).
- Ematheudes* st. *-thoeides* oder *-thoïdes* (ἡμαθόεις oder -θοειδής sandartig, v. ἄμαθος Sand).
- Eopantheria* st. *Ecpanteria* Hb. „Durchaus wollige“ (ἐκπαντός Adv. und ἕριον).
- Ephyriodes* und *Euphyrodes*, wahrsch. st. *Eurpyrodes* „Schönfeuerige“ (πυρώδης oder πυροειδής feuerartig).
- Erites* Westw. st. *Eristes* (ἐριστιής Streiter).
- Eronia* Hb. st. *Eroïna* „Herrin“ (Ἡρωίνα).
- Eryphanes* st. *Eripkanes* B. (ἦρι frühe, φανός sichtbar).
- Euchemia* st. *-schemia* oder *-semia* Dalm. (σχήμα Gestalt, σῆμα Zeichen).
- Euplexia* Sph. nicht zu erklären mit ἐπλεκτος schön geflochten, sondern mit πλῆξ in compos. Wunde, von πλῆσσω schlage „Schönwundige“.
- Europode* st. *Eurhodope* „Schönrosenwangige“ (ρόδοπός von ῥόδον und ὤψ).
- Euranthis* Hb. oder *Eurrhantthis* st. *-antis* „Schöngesprenkelte“ (ἄντὸς gesprenkelt).
- Euryphene* st. *-phaene* „Weithinleuchtende“ (εὐρῆς und φαινός).
- Eurypilus* st. *-pylus* „Weitthoriger“ (εὐρύπυλος oder -πυλῆς von πύλη Thor, Engpass etc.)
- Eutheus* st. *Enthëus* Hb. „Gottbegeisterter“ (ἐνθεος).
- Euthisanotia* st. *-thysanotia* Hb. „Schöngefranste“ (θυσανωτός von θύσανος).

- fenusaeformis* st. *phoenusiformis* (von *φοινός* bluthroth, *οὐσία* Wesen lat. *Phoenusia*).
- formicaeformis* st. *formicif.*- (*formica* Ameise).
- Galleria* Z. st. *Galeria* (von *galērus* Mütze).
- Gangamela* st. *Gaugamela*.
- Glonopteris* st. *Glenopteris* Hb. „Augenflüglige“ (*γλήγη* Augenstern, nicht von *γλήγος* glänzend).
- Gonepteryx* Leach st. *Gonopt.*- (*γῶνος* Eck).
- Graphiphora* zu erklären „Schriftträgerin“ *γραφή* Schriftzug, nicht *γραφίς*-*ιδος* Griffel oder Pinsel).
- Grapholitha* Hb., Tr. st. *-lita* (*γραφή* und *λίθος* schlicht, nicht *λίθος* Stein) „Schlichtzug“.
- Gynancycla* oder *Gymnacycla* st. *Gymnancycla* Z. „Nacktknie“ (*γυμνός*, *ἀγκύλη*)
- Haetera* F. st. *Hetaera* „Hetäre“ (*ἑταίρα*).
- Hebomoia* Hb. st. *-omoia* analog *Homoeopathie* (*ὁμοιος*, gr. *oi* = lat. *oe* z. B. *δίοικος* lat. *dioecus* u. a. m.
- Hulodes* st. *Hylodes* Gn. (*ὕλωδης*).
- Huloicus* Hb. st. *-oecus*, s. vorhin.
- Hybernia*, besser *Hibernia* (*hibernus* von *hiems*).
- Hyperchira* st. *-chiria* Hb. (*ὑπερχειρία*, Zuu. der *Juno*, Paus. III 13).
- Hypercythea* st. *-cydea* (*ὑπεροκνῶς* überaus berühmt).
- Hyposidea* st. *-sidera* Gn. (*σίδηρος* Eisen).
- Hypotia* st. *-lia* Zell. (*ὑπο* und *λείος* glatt).
- Ingura* Gn. st. *Ingnura* (*ἴγνυα* Kniekehle und *οὐρά*).
- Kallima* Westw. st. *Callima* (*κάλλιμος* i. q. *καλός* schön).
- Kentrochrysalis* Stdgr. st. *Centro.*- (*κέντρον* Stachel, lat. *centrum* etc.)
- Kricogonia* Reak. st. *Crico-* od. *Circo-* (*κρίκος* Ring, lat. *ericus* oder *circus*).
- laphriaeformis* st. *laphrii.*- oder besser *laphriformis*, analog *tibicen* von *tibia* und *cano* oder *glorifico* von *gloria* und *facio*.
- Leilus*, wohl verdruckt st. *Leitus* (*Λήϊτος*, Hom. II. II 494), schwerlich *Masculinum* v. *Leila*, einem arab. Frauennamen.
- Lemonias* Westw. st. *Limonias* (*Λειμωνιάς*).
- Licor-* oder *Licomorpha* st. *Licnom-* „Muldengestaltige“ (*λίχνον* Mulde).
- Lithomia* st. *Lithomoea* Hb. „Steingleiche“ (*ὁμοιος*).
- Lithostege* Hb. st. *Litostege* „Schlichtdach“ (*λίτος* und *στέγη*-einfache Flügelfarbe!)
- Leptocircus* Swains. st. *-cercus* „Dünnschwanz“ (*ξέρκος* Schwanz, nicht *κίρκος* lat. *circus* Ring!)

- Lozogamma* st. *Loxo-* (λοξός schräg).
- Lymnas* st. *Limnas* Blanch. (λιμνάς sumpfig).
- Macrosila* st. *Macrosilla* H. S. „Langschnurre“ (μακρός und σίλλος Schnurre).
- Mamestra* Tr. st. *Mamersa* Minerva (*Mamistra* Hoffm. Lex. univ.) oder *Mamerta* (-ca) Mamertinerin — am besten zu vermeidender Genusname!
- Marmorinia* st. *Marmar-* Gn. „Schimmernde“ (μαρμαρίνος).
- Meganostama* st. -stoma Reak „Unziernund“ (στόμα).
- Melanagria* st. -argia Meig. „Schwarzweisse“ (ἀργός weiss, nicht ἀγριός ländlich etc.)
- Micrattaeus* st. -attacus „Klein-Attacus“.
- myopaeformis* st. -opiiformis s. vorher!
- Mythimna* Gn. st. *Mithymna*, Stadt auf Lesbos.
- Nathalis* besser *Natalis* (natalis von natus geboren u. s. f.)
- Nemotois* Hb. st. *Nematois* Heydr. (νήμα-ατος Faden).
- Oenis* st. -neis Hb. (Oeneis, Meleager's Schwester, Myth.)
- Oiketicus* Guild. st. *Oeceticus* (gr. οἰκητικός hausbewohnend, lat. oeceticus!)
- Ophideres* st. *Ophioderes* B. „Schlangenhalsige“ (ὄφεις-ιος und δέση Hals).
- Ophiodes* Gn. (Plur.) st. *Ophiodes* (οφιδώδης).
- Ortholitha* Hb. st. -lita „Geradlinige“ (von λιτός schlicht, nicht v. λίθος Stein).
- Oxytripia* st. -trypia Stdgr. (τροπή Loch).
- Palthis* Hb. st. -tis (von παλτών Wurfspiess).
- Paonias* st. *Paeonias* „Päonische“ (*Παιωνιάς* oder -ώνιος Päon, den Gott der Heilkunst betr., ärztlich.)
- Pangrapha* st. -grapta Hb. (πάν und γραπτός gezeichnet).
- Pentophera* oder -phora st. *Penthophora* „Leidträgerin“ (πένθος, nicht πέντε fünf!)
- Phaloë* st. *Phalo* Guér. (Φαλώ N. pr. von φαλός leuchtend).
- Philea* L. st. *Philaea* (Philäa, eine Danaide, Myth., nicht Philea, thraz. Stadt am Pontus).
- Phillocnistis* st. *Phyllocn-* „Blattschaberin“ (φύλλον, κνιστός geschabt von κνίζω kratze etc.)
- Phlogophera* st. -phora H. S. (φορός tragend).
- Phragmataecia* st. -oecia (οἰκία Wohnung, lat. -oecia).
- Phteo-* oder *Phthochroa* st. *Phthochroa* Stph. (φθείω verzehre, χροά Haut).
- Phylia* H. S. st. *Phylia* (von φύλη, Geschlecht oder Zunft oder φυλία, Strauch Lentiscus).
- Phuris* Gn. st. *Phyris* (von φύρω durchmische).
- Platisamia* st. *Platys-* (πλατύς breit und Samia).

Pompeus st. *Pompejus*, röm. Feldherr.

Psamotis st. *Psammotis* Hb. (ψαμμοτός versandet).

Pseudotherpna st. *-terpna* H. S. (τερπνός vergnüglich).

Ptochenusa st. *-cheuusa* Hein. (von πτοχεύω beetle Part. πτοχεύων-ουσα).

Ratasa H. S. zu erklären: Anagramm von *Asarta* Zell.

Redoa: Anagramm von *Dorea* (δωρεά Ehrengabe).

Riodina Westw.: Anagramm von *Diorina* Mor. (vgl. *Diorhina*!)

Rumia D. st. *Rumina*, röm. Göttin der Säuglinge (Plut., röm. Gebräuche).

Sarrothripa st. *Sarothripus* H. S. (σάρωθρον Besen, ποῦς Fuss).

Scodonia B. st. *Scoedonia* oder *Sciadonia* (von σκοίδιον oder σκιάδιον Zeltdach).

Scodosia st. *Scotosia* Stph. (σκότωσις Verfinsternung).

scoliaeformis st. *scolii-* oder *scoliformis* (vgl. *formicaeformis*!)

Sesia F. nicht zu erklären st. *Setia*, sondern von σῆσις Durchsiebung „Siebschwärmer“ von Fabricius schlecht gebildet!

Sibine st. *Sibyne* H. S. (σιβύνη Wurfspiess).

Sphaebrystera st. *Sphalerystera* Gn. (σφαλερός schlüpfrißig, ἰστέρα Gebärmutter).

Stalactis st. *-lactis* (σταλακτις tröpfelnde oder -κτός betröpfelt).

Steneles L. st. *Sthenelus* (z. B. Aur. Vict. hist. I 8, Virg. Aen. X 388, Hom. II. XIX 123 u. a.)

Stenla verdrückt st. *Stenia* Gn. (von στήνια Ceresfest, oder στενός schmal? — unklar, vielleicht st. *Sthenia*, von σθένεια Faustkampf oder Σθένιαι „Stärke verleihende“ Minerva, s. Paus. II 30).

Stibomorpho st. *-morpho* „Reifartige“ (στίβη Frost oder Reif, μορφή Gestalt).

Sylectra st. *Syllectra* Hb. (σύλλεκτρα. Bettgenossin).

Symantria st. *Lymanteria* (λομαντήριος zerstörerisch).

Synopsia Hb. st. *Synopsis* (σύνοψις Mitaußblick, nicht ὄψια Abend oder ὄψις spät; z. B. *Synops. sociaria*).

Syrictus st. *-rictus* oder *-richthus* „Pfeifer“ oder „Schwirrer“ (συρικτής von συρίτω).

Taragama st. *-ragma* (τάραγμα Verwirrung, Bestürzung).

Teinopalpus Hope st. *Tinop.*- (τεινός latinisirt tinus, der Consequenz wegen!)

Teleia Hb. st. *Telia* oder *Telea* (Τέλεια Zun. der Juno als Ehegöttin, oder von τέλος reif, vollkommen).

Tenaris st. *Taenaris* Hb. (Zuname der Helena vom Vorgebirge Taenarus).

Thyrin Gn. Druckfehler st. *Thyria* (Thyria, von Apollo Mutter des Cynus, Anton. Liber. 12).

- Triphaena* Ochs. und *Tryphaena* Hb. (erstes von τρι drei und φαίνω erscheine, „Dreifarbige“, letzteres gr. Τριφαινα, Namen einer Hetäre [Lucian XIII 10] von τριφάω schwelge).
- Triphosa* oder *-osia* Stph. st. *Triphodia* (von τρι und φῶς -δος Brandfleck — schlecht gebildet!)
- Tyndarus* oder *Tynderaeus* st. *Tyndarëus* gr. Τυνδάρεος oder εως (Hom. Od. XI 298 u. a.)
- Udranomia* Butl. st. *Hydronomia* „Wasserbewohnerin“ (von ὕδωρ, in comp. ὕδρο-.)
- Ufeus* st. *Ufens* (z. B. Virg. Aen. VII 745).
- Vanessa* F. st. *Phanessa* (von φαεινός Fem. -εσσα, analog χαοίεις-έεσσα gebildet, „Glänzende“. Vielleicht von vanus stolz willkürlich gebildet — stolz mit den Flügeln prunkend!)
- Vila* Kirby st. *Phila* (von φίλος -λη „Liebhaberin“, schwerlich von vilis gering!)
- Yphtima* oder *Ypthima* st. *Ipthima* „Gewaltige“ (ἰφθιμος).

Litteratur.

Annales de la Société Entomologique de France
Série VI. Tome 7. 1887, 3. trimestre.

Inhalt:

- Constant, Notice nécrologique sur Pierre Millière. Pg. 209.
- Millière, P., Lépidoptères nouveaux. Chenilles nouvelles. (Avec planche 4.) Pg. 215.
- Ragonot, E. L., Note sur la Coleophora ametystinella Rag. et sur les espèces de son groupe. (Avec planche 4, fig. 2, 3.) Pg. 222.
- Diagnoses d'espèces nouvelles de Phycitidae d'Europe et des pays limitrophes. Pg. 225.
- Simon, E., Études arachnologiques. Mémoire 19. No. XXVII. Arachnides recueillis à Assinie (Afrique occidentale) par M. M. Chaper et Alluand. (La planche paraîtra dans le 4. trimestre.) Pg. 261.
- Fairmaire, L., Coléoptères des voyages de M. G. Révoil chez les Somalis et dans l'intérieur du Zanguebar. (Suite). Pg. 277 — 320.
- Bulletin des séances et Bulletin bibliographique du 3. trimestre de 1887. Pg. CXIII à CLX.
- Bedel, L., Faune des Coléoptères du bassin de la Seine et de ses bassins secondaires. (Suite de la 2. partie du VI. volume.) Rhynchophora: Catalogue des Curculionidae (suite et fin.) Pg. 361—384.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Ludwig Johann Valentin:

Artikel/Article: [Ueber verschiedene hergebrachte Fehlernamen und Falscherklärungen in der Lepidopterologie. 136-143](#)